

# Inhalt

## Band IV

### Von preußischer Zeit bis ins frühe 21. Jahrhundert

Zum Geleit .....	15
------------------	----

#### Kapitel 23 Der Elbe-Weser-Raum auf dem Weg in die Moderne

I. <i>Der Landdrostei-/Regierungsbezirk Stade im Königreich Preußen (Hans-Georg Aschoff, Michael Ehrhardt und Norbert Fischer) .....</i>	19
1. Das Jahr 1866 und seine Folgen (19), 1.1 Der Konflikt zwischen Hannover und Preußen (19), 1.2 Die Annexion (21), 1.3 Die Reichstagswahlen für den Norddeutschen Bund 1867 (25), 1.4 Oppositionelle unter dem Verdacht landesverräterischer Umtriebe (27), 2. Die Eingliederung der Provinz in den preußischen Staatsverband (29), 2.1 Regional- und kommunalpolitische Entwicklungen nach der Annexion (29), 2.2 Von der hannoverschen Landdrostei zum preußischen Regierungsbezirk (32), 3. Kommunalpolitische Entwicklungen im Kaiserreich (35), 3.1 Die preußischen Kreise (35), 3.2 Stadtgemeinden (38), 3.3 Kommunalpolitische Entwicklungen in den Unterweserorten (39), 4. Politische Strömungen und Wahlen (42), 4.1 Politische Verhältnisse in der preußischen Provinz Hannover (42), 4.1.1 Allgemeine politische Tendenzen (42), 4.1.2 Die propreußische Nationalliberale Partei (43), 4.1.3 Die antipreußische Opposition: Deutschhannoversche Partei und Zentrumspartei (44), 4.1.4 Andere politische Gruppierungen (45), 4.2 Politische Verhältnisse und Wahlen im Landdrostei-/Regierungsbezirk Stade (46), 4.2.1 Der Wahlkreis XIX (Otterndorf-Neuhaus-Geestemünde) (48), 4.2.2 Der Wahlkreis XVIII (Stade-Bremervörde) (50), 4.2.3 Der Wahlkreis XVII (Harburg-Rotenburg) (51), 4.2.4 Der Wahlkreis VI (Hoya-Verden-Achim) (52), 4.2.5 Wahlen zum Preußischen Abgeordnetenhaus (53), Anmerkungen (54)	
II. <i>Soziale Frage und bürgerliche Gesellschaft – industrielle Technik und romantisierte Natur: Transformationen, Konflikte, Widersprüche (Norbert Fischer) .....</i>	63
1. Soziale Frage und organisierte Arbeiterbewegung im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert (63), 1.1 Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeiterschaft (63), 1.2 Die Auswanderungsfrage (66), 1.3 Die Unterweser-Orte als Schwerpunkt der Arbeiterbewegung (67), 1.4 Johann Hinrich Schmalfeldt als Repräsentant der Sozialdemokratie (70), 1.5 Sozialdemokratie und Gewerkschaften im Bremer Umland (71), 1.6 Geschlechterfrage und Arbeitermilieu (73), 2. Modernisierung auf Raten: Stadt und bürgerliche Gesellschaft (75), 2.1 Urbanität und technischer Fortschritt (76), 2.2 Aspekte städtisch-bürgerlicher Gesellschaft am Beispiel Stade (81), 3. Zur Ausdifferenzierung gesellschaftlicher Strömungen: Zwischen Frauenbewegung und völkischem Antisemitismus (84), 4. Anti-Urbanismus, Natursehnsucht und Seebäderwesen (86), 5. Umgang mit den Fluten: Neue Techniken und Organisationsformen im Wasserbau (89), 5.1 Dampfschöpfwerke und Meliorationssprojekte (89), 5.2 Wege zur Reform des Deichwesens (92), 6. „Entzauberung“ der Moderne: Der Erste Weltkrieg (94), Anmerkungen (97)	

III. <i>Die Wirtschaft des Elbe-Weser-Raums 1866 bis 1918:</i>	
<i>Landwirtschaft – Handel, Gewerbe, Finanzwesen – Industrie</i>	
<i>(Bernd Kappelhoff)</i> . . . . .	105
1. Determinanten der Wirtschaftsentwicklung zwischen Elbe und Weser (105), 1.1 Demografische Entwicklung (105), 1.2 Probleme der Verkehrsinfrastruktur (110), 2. Moorkolonisation und Landwirtschaft (119), 2.1 Moorkolonisation (119), 2.2 Landwirtschaft (125), 2.2.1 Betriebsstrukturen und Ackerbau (125), 2.2.2 Sonderkulturen (Obst- und feldmäßiger Gemüseanbau) (135), 2.2.3 Milchwirtschaft und Viehhaltung (142), 3. Handel, Gewerbe, Genossenschafts- und Finanzwesen (153), 3.1 Handel und Märkte (153), 3.2 Gewerbe (155), 3.2.1 Ziegeleien (155), 3.2.2 Absterbende Gewerbe (168), 3.2.3 Aufblühende Gewerbe (170), 3.2.4 Gewerbliche Betriebsstrukturen (172), 3.3 Genossenschafts- und Finanzwesen (178), 3.3.1 Allgemeine Entwicklung (178), 3.3.2 Bezugs- und Absatzgenossenschaften (179), 3.3.3 Kreditgenossenschaften (181), 3.3.4 Sparkassen (183), 3.4 Resümee (194), 4. Industrie und industrielle Entwicklung (194), 4.1 Strukturelle Grundgegebenheiten und Voraussetzungen für die Industrialisierung im Elbe-Weser-Raum (194), 4.2 Industrie im Unterweserrevier (200), 4.2.1 Schiffbau und zugehörige Betriebe (200), 4.2.2 Tabakverarbeitung und Zigarrenfabrikation (208), 4.2.3 Textilindustrie (212), 4.2.4 Steingutfabrikation (218), 4.2.5 Reisverarbeitung (220), 4.2.6 Resümee: Die Industrie im nördlichen Umland von Bremen (225), 4.2.7 Die Industrie im südlichen Umland von Bremen (226), 4.3 Industrie im Unterelebrevier (228), 4.3.1 Zementfabrikation (228), 4.3.2 Weitere Betriebe auf Basis geologischer Gegebenheiten (Saline und Glashütten) (234), 4.3.3 Papierindustrie (239), Anlage 1: Genossenschaftsmolkereien im Regierungsbezirk Stade nach Gründungsjahren 1887–1921 [1934] (244), Anlage 2: Landwirtschaftliche Bezugs- / (...) Verkaufsgenossenschaften (...) im Regierungsbezirk Stade nach Gründungsjahren 1885–1922 (245), Anlage 3: Genossenschaftliche Kreditinstitute (...) im Regierungsbezirk Stade nach Gründungsjahren 1873–1922 (247), Anlage 4: Sonstige Genossenschaften im Regierungsbezirk Stade nach Zielsetzung und Gründungsjahren 1900–1921 (249), Anlage 5: Sparkassen im Regierungsbezirk Stade nach Gründungsjahren bis 1920 (251), Anmerkungen (252)	
IV. <i>Infrastruktur von 1866 bis 1939 (Hartmut Bickelmann)</i> . . . . .	283
1. Eisenbahnbau (283), 2. Straßenbau und Straßenverkehr (292), 3. Binnenschifffahrt (299), 4. Seeschifffahrt und Häfen an der Unterweser (306), 5. Hochseefischerei (311), 6. Nachrichtenwesen (319), 7. Militärwesen (323), Anmerkungen (329)	
V. <i>Häfen an der Niederelbe (Christina Deggim)</i> . . . . .	341
1. Hamburg (341), 2. Harburg (344), 3. Stade (349), 4. Brunshausen/Stadersand (360), 5. Bützfleth (365), 6. Weitere Häfen an der Niederelbe (366), 7. Ausblick (367), Anmerkungen (368)	

Kapitel 24 <b>Demokratie zwischen Monarchie und Diktatur: Politische Vielfalt in der Zeit der Weimarer Republik 1918 bis 1933</b>	
<i>(Henning K. Müller und Michael Ehrhardt)</i> . . . . .	379
1. Einleitung (379), 2. Revolution und Krise: Schlaglichter auf die Geschichte der Weimarer Zeit (380), 2.1 Die Novemberrevolution (380), 2.1.1 Von der	

Meuterei zum Umsturz: Zur Dynamik der Novemberrevolution (380), 2.1.2 Das Rätssystem (383), 2.1.3 Die unabhängigen Sozialistischen Republiken in Cuxhaven und Bremen (387), 2.2 Politik im Krisenmodus (390), 2.2.1 Hungerdemonstrationen und die Bildung von Einwohnerwehren (390), 2.2.2 Die „Eiserne Division“ und der „Kapp-Lüttwitz-Putsch“ von 1920 (390), 2.2.3 Zuspitzung der Krisensituation 1922/23 (392), 2.2.4 Kurze Bemerkungen zur Weltwirtschaftskrise und dem Ende der Weimarer Republik (394), 3. Schlaglichter auf Verwaltung und Gesellschaft in der Weimarer Zeit (395), 3.1 Administrative und kommunale Strukturen (395), 3.1.1 Der Regierungsbezirk Stade (395), 3.1.2 Gebietsreformen (397), 3.1.3 Grundzüge kommunaler Verwaltung und Politik (399), 3.2 Alte und neue Mentalitäten (400), 4. Die politische Landschaft (404), 4.1 Das linke politische Spektrum (405), 4.1.1 Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) (405), 4.1.2 Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold (409), 4.1.3 Die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) (411), 4.2 Die bürgerliche Mitte (414), 4.2.1 Die Deutsche Demokratische Partei (DDP) und das Zentrum (414), 4.2.2 Die Deutsch-Hannoversche Partei (DHP) (415), 4.2.3 Die Deutsche Volkspartei (DVP) (420), 4.2.4 Die Deutschnationale Volkspartei (DNVP) (421), 4.2.5 Weitere bürgerliche Parteien (424), 4.3 Das völkische Lager (425), 4.3.1 Völkische Parteien, Bewegungen und Wahlbündnisse (425), 4.3.2 Der Deutschvölkische Schutz- und Trutzbund (DVSTB) (427), 4.3.3 Der „Stahlhelm – Bund der Frontsoldaten“ und nahestehende Verbände (429), 4.3.4 Sonstige völkische Bünde und Vereinigungen (432), 4.3.5 Politische Interessenvertretungen der Landwirte (436), 4.4 Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) (438), 4.4.1 Die Entwicklung der NSDAP bis zur „Machtergreifung“ im Januar 1933 (438), 4.4.2 Paramilitärische Verbände der NSDAP (447), 4.4.3 Frauen in der NSDAP (448), 4.4.4 NS-Jugendorganisationen vor 1933 (449), 4.4.5 Schlussakkord (450), Anmerkungen (451)

## Kapitel 25 Die Zeit des Nationalsozialismus 1933 bis 1945

<i>(Hartmut Lohmann und Heike Schlichting)</i> . . . . .	487
1. Einleitung (487), 1.1 Forschungsstand und Quellsituation (487), 1.2 Strukturelle Bedingungen der Region (490), 1.2.1 Verwaltung (490), 1.2.2 Wirtschaft (491), 1.2.3 Sozialstruktur, Mentalität und Wählerverhalten (493), 1.2.4 Wählerverhalten einzelner Regionen im Bezirk (496), 2. Etablierung und Ausbau der Diktatur (499), 2.1 Aufstieg der NSDAP (499), 2.1.1 Wahlstrategie und Mitgliederstruktur (499), 2.1.2 Sturmabteilung und Schutzstaffel (503), 2.2 Die Aushöhlung der kommunalen Demokratie (507), 2.2.1 „Säuberung“ der Verwaltung (507), 2.2.2 Regierungsbezirksebene (509), 2.2.3 Kreisebene (511), 2.2.4 Gemeindeebene (515), 2.3 Verfolgung und Zerschlagung des Widerstandes (519), 2.3.1 Von der Machtübernahme zur Gestapo-Herrschaft (519), 2.3.2 Widerstand (524), 2.3.3 Widerstand der Kommunisten (525), 2.3.4 Reaktionen der Sozialdemokraten (527), 2.3.5 Verhalten der konservativen Organisationen (529), 2.3.6 Verhalten der Kirche (531), 2.3.7 Individueller Widerstand (534), 2.4 Wirtschaftsentwicklung und -umgestaltung (535), 2.4.1 Arbeitnehmerschaft und Gewerkschaft (537), 2.4.2 Handwerk und Gewerbe (539), 2.4.3 Industrie und Handel (540), 2.4.4 Landwirtschaft (541), 2.4.5 Wohnungs- und Ernährungslage der Bevölkerung (543), 3. Exkurs: Kunst im Nationalsozialismus – Das Beispiel Worpswede (545), 4. Ausgrenzung und	

Vernichtung (553), 4.1 Vernichtung „unwerten Lebens“ (553), 4.2 Deportation und Vernichtung der Juden (556), 4.2.1 Bremerhaven-Wesermünde (559), 4.2.2 Cuxhaven (560), 4.2.3 Osterholz (560), 4.2.4 Rotenburg (561), 4.2.5 Stade (562), 4.2.6 Verden (563), 4.3 Konzentrationslager im Bezirk (565), 4.4 Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene (568), 4.4.1 Die Einrichtung „fremdvölkischer Kinderheime“ (571), 4.4.2 Kriegsgefangenenlager Sandbostel (579), 5. Kriegsende (580), Anmerkungen (583)

## Kapitel 26 Vom Zweiten Weltkrieg bis ins frühe 21. Jahrhundert

I. <i>Kriegsende und Nachkriegszeit. Politik, Gesellschaft und Alltag 1945–1950 (Michael Ehrhardt)</i> .....	615
1. Einleitung (615), 2. Das Ende des Zweiten Weltkriegs (618), 2.1 Kriegsschauplatz Elbe-Weser-Raum (618), 2.1.1 Truppenbewegungen und Gefechte: Eine Chronologie des Krieges im Frühjahr 1945 (619), 2.1.2 Die Befreiung des Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglagers Sandbostel (622), 2.1.3 Lebensgefahr im Umfeld der Frontlinie (623), 2.1.4 Die Einnahme des Elbe-Weser-Raums durch die Briten (624), 2.2 Die „Stunde Null“? – Politik, Gesellschaft und Alltag im Mai 1945 (626), 2.2.1 Zerschlagung nationalsozialistischer Strukturen (627), 2.2.2 Die Gesellschaft des Elbe-Weser-Raumes im Mai 1945 (629), a) Kriegsgefangene Wehrmachtsangehörige in Internierungsgebieten (629), b) Ausgebombte (629), c) Flüchtlinge (630), d) Displaced Persons (631), 3. Die staatliche und politische Entwicklung in der Nachkriegszeit (633), 3.1 Staat und Verwaltung (633), 3.1.1 Von der Notverwaltung zur Selbstverwaltung: Ohnmacht und Macht deutscher Behörden (633), 3.1.2 Die Demokratie ersetzt das Führerprinzip (634), 3.1.3 Reformen der Kommunalverfassung (635), a) Kommunalisierung und Zweigleisigkeit (636), b) Verworfenen Veränderungen der geographischen Verwaltungsstrukturen (636), 3.1.4 Die amerikanische Besatzung in Wesermünde und Osterholz (637), 3.2 Politik in der Nachkriegszeit (640), 3.2.1 Vom Politikverbot zum Wiedererwachen des politischen Lebens (640), a) Wirtschaftsverbände (640), b) Jugendbewegung und Erwachsenenenerziehung (640), c) Politikmüdigkeit (641), 3.2.2 Parteien, Gewerkschaften und Verbände (642), a) Die Niedersächsische Landespartei (NLP) / Deutsche Partei (DP) (643), b) Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) (644), c) Die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) (645), d) Die Christlich-Demokratische Union (CDU) (645), e) Die Freie Demokratische Partei (FDP) (646), f) Der Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten (BHE) (646), g) Die Deutsche Reichs-Partei (DRP) / Sozialistische Reichspartei (SRP) (646), h) Gewerkschaften und Verbände (647), 3.2.3 Wahlen und politische Ereignisse (648), a) Die Gemeindewahl vom 15. September 1946 (648), b) Die Kreistagswahl vom 13. Oktober 1946 (649), c) Die Gründung Niedersachsens im November 1946 (650), d) Die Landtagswahl vom 20. April 1947 (650), e) Reformprojekte (651), f) Kommunalwahl 1948 (652), g) Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland und die ersten Bundestagswahlen 1949 (653), 3.2.4 Politiker der Nachkriegszeit aus dem Elbe-Weser-Raum (654), a) Hinrich Wilhelm Kopf (1893–1961) (654), b) Johann Thies (1898–1969) (655), c) Heinrich Hellwege (1908–1991) (655), 3.3 Ausblick auf die Politik in den 1950er-Jahren (656), 4. Die Nachkriegsgesellschaft (658), 4.1 Die radikale Veränderung der gesellschaftlichen Strukturen (658), 4.2 Soziale Gruppen in der Nachkriegszeit (659), 4.2.1 Die Einheimi-	

schen (659), 4.2.2 Die Ausgebombten (659), 4.2.3 Displaced Persons (660), 4.2.4 Flüchtlinge und Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten (661), a) Flüchtlingsströme (662), b) Aufnahme, Verteilung und Betreuung der Flüchtlinge (662), c) Organisation in Flüchtlingsausschüssen, -vereinen und -parteien (663), d) Zur Stimmungslage unter den Flüchtlingen und Vertriebenen (664), 4.2.5 Flüchtlinge aus der Sowjetischen Besatzungszone (664), 4.3 Zum Verhältnis zwischen den sozialen Gruppen (665), 4.3.1 Konsens (666), a) Fraternisierungen (666), b) Flüchtlingsfürsorge (666), c) Einvernehmen zwischen Einheimischen und Flüchtlingen (668), 4.3.2 Konflikt (668), a) Xenophobie (668), b) Streit um Wohnraum (669), c) Ethnische und konfessionelle Gegensätze (670), 4.4 Integration (671), 4.4.1 Abwanderung (672), 4.4.2 Ansiedlung (672), 4.4.3 Lastenausgleich (673), 4.4.4 Patenschaften (674), 4.4.5 Vom Erfolg der Integration seit den 1950er-Jahren (675), 5. Leben und Alltag in der Nachkriegszeit (676), 5.1 Zeiten des Mangels (676), 5.1.1 Nahrung und Gesundheit (676), a) Ernährungskrise (676), b) Gesundheitskrise (678), 5.1.2 Wohnen und Bauen (679), a) Allgemeine Wohnraumknappheit (679), b) Lagerleben in Baracken, Nissenhütten und Behelfsheimen (679), c) Baustoffmangel (681), 5.1.3 Energie (682), 5.1.4 Bekleidung und Hausrat (683), 5.1.5 Arbeit (684), 5.1.6 Zuspitzung der Versorgungslage durch Wetterextreme (684), 5.2 Nachkriegsleben (685), 5.2.1 Aufarbeitung der NS-Diktatur (685), a) Internierung und Spruchkammerverfahren (685), b) Entnazifizierung (686), 5.2.2 Schwarzmarkt und Währungsreform (687), 5.2.3 Alltags- und Mentalitätsgeschichte der Nachkriegszeit (689), a) Lebens- und Gefühlswelten (689), b) Jugend und Schule (691), 5.3 Ausblick: Von der Mangelgesellschaft zur Konsumgesellschaft (692), Anmerkungen (695)

## II. *Geschichte der Wirtschaft nach 1945 (Gudrun Fiedler)* . . . . . 723

1. Wirtschaftswunderraum mit Verspätung (723), 2. Ökonomie des Mangels: Planwirtschaft im Übergang vom Krieg zum Frieden (1945–1949) (726), 3. Ökonomisches Randgebiet (1949–1970) (728), 4. Von der Verbesserung der Agrarstruktur zur Entwicklung des ländlichen Raumes (740), 4.1 Das Land als Raum für die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte (740), 4.2 Der ländliche Raum als Ziel konkurrierender Interessen (750), 4.3 Betriebsorganisation, Technisierung und Mechanisierung (752), 5. Industrie, Handel und Gewerbe: Strukturkrisen, Fusionen, Konzentrationen (756), 6. Von der staatlichen Daseinsfürsorge zur Dynamik globalisierter Ökonomien (763), Anmerkungen (771)

## III. *Von den 1950er-Jahren bis ins frühe 21. Jahrhundert:*

### *Regionale Modernisierungsprozesse zwischen Fortschrittseuphorie und Umweltkritik (Norbert Fischer)* . . . . . 779

1. Einleitung: Region im Abseits? (779), 2. Not der Nachkriegsjahre: Die Folgen von nationalsozialistischer Diktatur und Zweitem Weltkrieg (780), 3. Die strukturellen Folgen der Sturmflut 1962 (783), 4. Modernisierung auf regionaler Ebene (784), 5. Fallbeispiele regionaler Modernisierung: Buxtehude und Stade (786), 6. Tendenzielle Angleichung von Stadt und Land (790), 7. Die Gebiets- und Verwaltungsreformen im späten 20. Jahrhundert (795), 8. Über Umweltverschmutzung und den beginnenden Natur- und Umweltschutz: Die Niederelbe und andere Fallbeispiele (797), 9. Auf dem Weg zur Metropolregion: Die Entwicklung seit den 1990er-Jahren (800), 10. Resümée: Zwischen Urbanität und „symbolischer Wiederverländlichung“ (802), Anmerkungen (802)

## Kapitel 27 Kultur – Kirche – Recht: Sektoren der Geschichte

I. Kultur und kulturelles Leben von 1866 bis ins 21. Jahrhundert (Hans-Eckhard Dannenberg) .....	807
1. Epoche und Region (807), 2. Geschichtsinteresse und frühe Museumsgründungen (808), 3. Heimatbewegung (812), 4. Bildende Kunst (817), 4.1 Worpswede (817), 4.2 Fischerhude (825), 4.3 Duhnen und die Niederelbe (827), 4.4 Bremerhaven und die Unterweser (828), 4.5 Bildende Künstler und Kunst seit 1945 (830), 5. Kunsthandwerk (834), 6. Architektur (837), 7. Fotografie (839), 8. Literatur (842), 9. Theater (846), 10. Musik (848), 11. Neuanfänge und neue Impulse seit 1945 (852), 12. Kulturförderung (854), 13. Landschaftsverband Stade (856), Anmerkungen (858)	
II. Kirchengeschichte zwischen Elbe und Weser nach 1866 (Thomas Kück) .....	871
1. Rückblick: Auf dem Weg zur Landeskirche (871), 2. 1866–1918: Hannoversche Kirche in preußischer Provinz (873), 3. 1919–1932: Kirche in der Weimarer Republik (877), 4. 1933–1945: Kirche in der NS-Zeit (879), 5. 1946–1990: Kirche in Niedersachsen (883), 6. Aktuelle Herausforderungen (889), Anmerkungen (893)	
III. Die Justiz im Elbe-Weser-Raum vom späten 19. Jahrhundert bis zur Jahrtausendwende (Volker Friedrich Drecktrah) .....	897
1. Die Zeit von 1866 bis 1918 (897), 1.1 Vorbemerkung (897), 1.2 Aufbau der hannoverschen Justiz bis 1866 (897), 1.3 Aufbau der preußischen Justiz ab 1866 (899), 1.4 Von der Reichseinheit zur Rechtseinheit (900), 1.5 Zur Verwaltungsgerichtsbarkeit (903), 1.6 Zur Sozialgerichtsbarkeit (903), 1.7 Gewerbegerichte (903), 1.8 Zum Strafvollzug (904), 2. Die Zeit von 1919 bis 1945 (904), 2.1 Weimarer Republik (904), 2.2 Die Zeit des Nationalsozialismus (906), 2.2.1 Personelle Änderungen (908), 2.2.2 Strukturelle Änderungen (911), 3. Die Zeit von 1945 bis in die Gegenwart (915), 3.1 Vom Stillstand der Rechtspflege bis zur Wieder-Eröffnung der Gerichte (915), 3.2 Die Zeit von 1949 bis in die Gegenwart (919), 3.3 Bemerkenswerte Prozesse (920), 3.4 Fazit (921), Anmerkungen (921)	
Exkurs: Seebad, Hafen, Garnison – Der Sonderfall Ritzebüttel und Cuxhaven (Dirk Hempel) .....	933
1. Historisch-politische Entwicklung seit 1800 (933), 1.1 Von der Seebadgründung zum Kaiserreich (933), 1.2 Wirtschaftliche Modernisierung um 1900 und Stadtgründung (936), 1.3 Erster Weltkrieg, Weimarer Republik und nationalsozialistische Herrschaft (937), 1.4 Wiederaufbau und Jahre des „Wirtschaftswunders“ (939), 1.5 Fischereikrise und Neuorientierung der Hafenwirtschaft seit den 1970er-Jahren (940), 2. Das Seebad (941), 2.1 Seebadgründung im Geist der Aufklärung (941), 2.2 Die Einrichtungen des Seebades (943), 2.3 Das Seebad bis zum Ersten Weltkrieg (945), 2.4 Massentourismus und Bäderantisemitismus (946), 2.5 Der Wandel des Tourismus nach 1945 (947), 3. Küstenfestung und Garnison (948), 3.1 Hamburgisches Bürgermilitär, frühe Batterien und Fortifikationen (948), 3.2 Die Gründung der Garnison, Küstenartillerie und Minensucher (951), 3.3 Die Marine im Ersten Weltkrieg in Cuxhaven und Nordholz (954), 3.4 Festung Cuxhaven bis 1945 (954), 3.5 Wiederbewaffnung in der Bundesrepublik (956), 3.6 Marineflieger	

und Panzertruppen bis zum Ende des Kalten Krieges (957), 4. Häfen, Hochseefischerei und Fischindustrie (957), 4.1 Vom Hamburgischen Schutzhafen zum Überseeverkehr (957), 4.2 Die Hapag in Cuxhaven (959), 4.3 Überseeverkehr als Wirtschaftsfaktor und Markenzeichen (960), 4.4 Auswanderung über Cuxhaven (961), 4.5 Die Entwicklung der anderen Anleger und Häfen (961), 4.6 Fischereihafen und Fischindustrie (962), 4.6.1 Die Küstenfischerei bis zum Kaiserreich (962), 4.6.2 Von den ersten Fischauktionen zur Gründung des Seefischmarkts (962), 4.6.3 Die Fischereiwirtschaft in den 1920er- und 1930er-Jahren (965), 4.6.4 Die Fischindustrie im Zweiten Weltkrieg (967), 4.6.5 Ausbau der Fischereiwirtschaft in den Nachkriegsjahren (968), 4.6.6 Die Fischereiwirtschaft auf dem Höhepunkt (968), 4.6.7 Der Niedergang der Hochseefischerei seit den 1970er-Jahren (970), 5. Die Hafen- und Stadtentwicklung seit 1993 (971), Anmerkungen (972)

## Anhang

<i>Abbildungsnachweis</i> . . . . .	982
<i>Verzeichnis der Karten</i> . . . . .	991
<i>Verzeichnis der Tabellen und Diagramme</i> . . . . .	992
<i>Sach-, Personen- und Ortsregister</i> . . . . .	995
<i>Die Autorinnen und Autoren</i> . . . . .	1047